

Didaktisches Szenario zur Geschichte „Sibylla und die Puppen“

Hinweise auf andere mögliche Szenarien sind am Ende des Dokuments zusammen gestellt.
--

Methamorphosen

Geplant für Klassenstufe:	7 bis 10
Benötigter Zeitaufwand:	2 bis 4 Stunden zusätzlich zur eigentlichen Beobachtungsaufgabe
Empfohlene Sozialform:	Gruppenarbeit
Erwartete Ergebnisform:	Plakat, Portfolio, Vortrag

Einordnung/Intention

Die Geschichte bietet den Anlass den Begriff der Metamorphose zu thematisieren.

Mögliche Umsetzung

Zunächst lässt sich recherchieren und darstellen, welche Tierarten in unseren Regionen eine Metamorphose durchlaufen. Dabei kann auf die in der Geschichte beschriebene Tätigkeit des Zeichnens von verpuppten Tieren (ggf. auf Grundlage eines Videos) zurückgegriffen werden. Die Ergebnisse lassen sich in einem Portfolio oder in einem Plakat zusammenstellen.

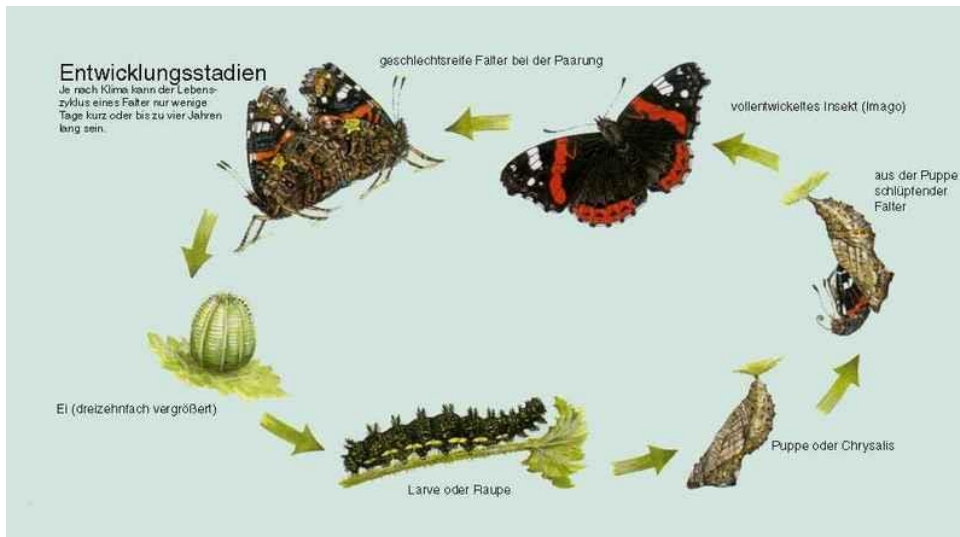
Den Mittelpunkt der Arbeit kann die Frage nach der Entwicklung von Fröschen sein, die in hier relativ einfach zu beobachten ist.

Weiterführende Informationen

<http://www.youtube.com/watch?v=7AUeM8Mbalk>
Complete Life Cycle of the Monarch Butterfly

Mögliche Rechercheaufgabe

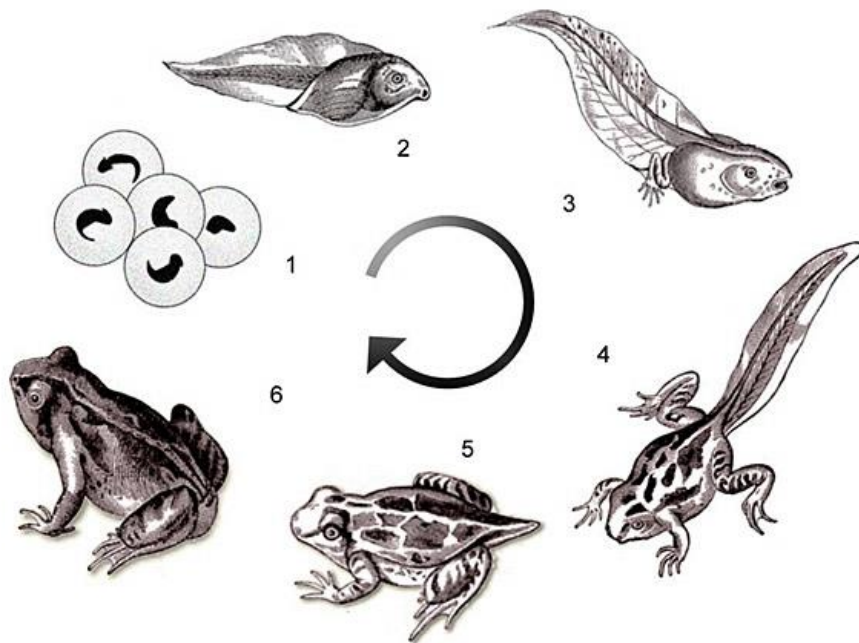
Suche im Internet und/oder Fachliteratur Bilder (oder fertige selbst welche an), die die verschiedenen Entwicklungsstadien eines Falters zeigen. Fertige daraus ein Plakat.



Bilduelle: http://static.cosmiq.de/data/de/8fc/34/8fc347ccb2e60368cfaec6b53cda723f_1_orig

Aufgabe zur Langzeitbeobachtung

Führe eine Langzeitbeobachtung vom Frühjahr bis Frühsommer an einem Froschteich durch. Beobachte die Entwicklung der Frösche vom Laich über die Kaulquappe bis zum Frosch. Zeichne und/oder fotografiere und führe ein Forschertagebuch.



Bildquelle: http://www.allgemeinbildung.ch/fach=bio/Metamorphose_Frosch_01a.htm

Hinweis: Aus Gründen des Natur- und Tierschutzes solltest du die Entwicklung in der Natur beobachten, ohne die Tiere zu stören

Weitere Hinweise zu didaktischen Szenarien

- Die Beschreibung der Metamorphose legt die Frage nahe, welchen evolutionären Vorteil das Durchlaufen einer Metamorphose bietet.
- Nah an der Geschichte ist eine Recherche, Darstellung und Diskussion der Nutzung der Seidenraupen und der damit verbundenen wirtschaftlichen Konsequenzen (Stichwort „Seidenstraße“) oder die Frage, wie die Seidenraupen nach Europa kamen.
- So wie die Seidenraupen den Maulbeerbaum als Nahrungsquelle brauchen, so brauchen die Koalabären den Eukalyptusbaum. Es lässt sich die Frage verfolgen ob es zwischen anderen Tieren und Pflanzen oder zwischen Tieren ähnliche Bezüge gibt und welche Gründe jeweils dazu führen.

Didaktisches Szenario zur Geschichte „Sybilla und die Puppen“ wurde entwickelt von Friedhelm Sauer und Michael Kiupel mit Unterstützung der Europäischen Kommission (Projekt 518094-LLP-1-2011-1-GR-COMENIUS-CMP) und der Universität Flensburg. Diese Publikation beinhaltet ausschließlich die Sicht der Autoren. Die Kommission kann nicht für die darin enthaltenen Informationen und deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.